

Niederschrift
13. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 02.11.2017
Sitzungsbeginn:	19:48 Uhr
Sitzungsende:	22:39 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt
anwesend: 34 (14 CDU, 9 SPD, 5 BUS, 4 FDP, 2 B90/GRÜNE)

Stadtverordnetenvorsteherin:
Frau Ilona Schaub

Stadtverordnete/r:
Frau Alexandra Baader
Herr Jürgen Berkei
Herr Thomas Berle
Herr Frank Drescher
Herr Dieter Erber
Herr Michael Feldpausch
Herr Fabian Gies
Frau Annemarie Hühn
Herr Reinhard Kauk
Herr Bernt Klapper
Herr Tobias Koch
Herr Winand Koch
Herr Hans-Georg Lang
Herr Jörg Linker
Herr Berthold Littich
Frau Maria März
Herr Jochen Metz
Frau Carla Mönninger-Botthof
Herr Marius Mücklich
Frau Handan Özgüven
Herr Daniel Pawelski
Frau Ulrike Quirmbach
Herr Stefan Rhein
Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Frau Olga Schmitt
Herr Manfred Thierau

(ab 19:55 Uhr)

Frau Fatma Sevilay Tosun
Herr Ingolf Vandamme
Herr Bernd Waldheim
Frau Sigrid Waldheim
Frau Bettina Wende
Herr Walter Witkus

Magistrat:

Herr Christian Somogyi
Herr Ludwig Bachhuber
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Jürgen Behler
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Frau Andrea Grigat-Thierau (bis 20:54 Uhr)

Ortsvorsteher:

Herr Adolf Fleischhauer
Herr Hartmuth Koch
Herr Udo Krebs
Herr Armin Naumann

Ausländerbeirat:

Herr Hasan Otkan

Schriftführer:

Bernd Weitzel, Verw.Fachwirt

Entschuldigt fehlen:

Herr Markus Becker
Herr Werner Hesse
Frau Stefanie Lütt
Herr Prof. Dr. Thomas Noetzel
Frau Zehra Demir

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- Einwohnerfragestunde
- 1 Eröffnung und Begrüßung
 - 2 Fragestunde
 - 2.1 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 10.10.2017 (eingegangen am 11.10.2017); betr. Überschneidung von Herbstmarkt und Altstadtkirmes
Antrag: 23a/0485/2017
 - 2.2 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 10.10.2017 (eingegangen am 11.10.2017); betr. Straßenausbau Kronackerring
Antrag: 23a/0486/2017
 - 2.3 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Tobias Koch (FDP) vom 17.10.2017 (eingegangen am 17.10.2017); betr. Parkplatzsituation in der Stadtmitte
Antrag: 23a/0488/2017

- 2.4 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Reinhard Kauk (SPD) vom 24.10.2017 (eingegangen am 24.10.2017); betr. Abbiegemöglichkeit zum Festplatz
Antrag: 23a/0489/2017
- 2.5 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Frank Drescher (SPD) vom 24.10.2017 (eingegangen am 24.10.2017); betr. Bauliche Erweiterung des Gesundheitszentrums
Antrag: 23a/0490/2017

Beschlüsse

- 3 Erwerb der Grundstücke Gemarkung Schweinsberg, Flur 14, Flst. 19, 20 und 21 für die Baugebietserweiterung "Nördlich der Feldwiesen"
Vorlage: FB4/2017/0077
- 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Digitalisierung des Flächennutzungsplanes der Stadt Stadtallendorf unter Einbeziehung aller rechtswirksamen Änderungen mit den Nrn. 1-69, Kenntnisnahme und Zustimmung
Vorlage: FB4/2017/0085
- 5 Gesamtkonzept Herrenwaldstadion, Umsetzung des 2. Bauabschnittes (Festplatz und Umfeld Sportheim, Haupterschließungswege, Erschließung Maschinenhalle)
Vorlage: FB4/2017/0086/1
- 6 Neugestaltung der Grünanlage am Iglauer Weg; Beschluss zur Umsetzung der Sanierungsvariante "Teichanlage"
Vorlage: FB4/2017/0089
- 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresergebnisses 2016 der Stadtwerke Stadtallendorf
Vorlage: FB5/2017/0033
- 8 2. Änderungssatzung der Stadt Stadtallendorf über die finanzielle Förderung des Erwerbs von Grundstücken zur selbst genutzten Wohnbebauung und von Immobilien zur eigenen Wohnnutzung
Vorlage: FB3/2017/0016
- 9 Ehrung von Mandatsträgern
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf vom 01. Oktober 2015
Vorlage: FB1/2017/0115
- 10 Beschluss über die Gültigkeit der Bürgermeisterdirektwahl am 24. September 2017
Vorlage: FB1/2017/0116

Anträge gem. § 14 GO

- 11 Reduzierung städtischer Immobilien; Antrag gem. § 14 GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 29.09.2017 (eingegangen am 05.10.2017)
Vorlage: GRÜ/2017/0004
- 12 Förderung der Elektromobilität in Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 29.09.2017 (eingegangen am 05.10.2017)

Vorlage: GRÜ/2017/0005

13 Ortsbeirat Kernstadt; Antrag gem. § 14 GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 29.09.2017 (eingegangen am 05.10.2017)
Vorlage: GRÜ/2017/0006

14 EU-Finanzmittel für kostenlose öffentliche WLAN-Hotspots; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 11.10.2017 (eingegangen am 11.10.2017)
Vorlage: CDU/2017/0006

15 Anforderung Sachkontenübersicht zu Aufwands- und Ertragskonten; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 11.10.2017 (eingegangen am 11.10.2017)
Vorlage: CDU/2017/0007

Anfragen gem. § 23 b GO

16 Eigenbetrieb Dienstleistungen und Immobilien - Betriebszweig "Immobilien" - Gebäudekosten und deren Auswirkungen auf den städtischen Haushalt; Anfrage gem. § 23 b GO der SPD-Fraktion vom 12.04.2017 (eingegangen am 19.04.2017)
Antrag: 23b/0459/2017

17 Bewertung der städtischen Vermögensgegenstände; Anfrage gem. § 23 b GO der FDP-Fraktion vom 14.08.2017 (eingegangen am 14.08.2017)
Antrag: 23b/0475/2017

18 Wildblumenwiesen in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 28.09.2017 (eingegangen am 05.10.2017)
Antrag: 23b/0484/2017

19 Entwicklung des Alldomare seit der Neueröffnung; Anfrage gem. § 23 b GO der FDP-Fraktion vom 16.10.2017 (eingegangen am 17.10.2017)
Antrag: 23b/0487/2017

Kenntnisnahmen

20 Rad-/Gehweg an der Rheinstraße Neu (K 92) in Stadtallendorf; Sachstand
Vorlage: FB4/2017/0065

21 Weiterentwicklung der Windenergie in Stadtallendorf
Entwicklung des Bürgerwindparks "Hopfenberg" - Sachstand
Vorlage: FB4/2017/0087

22 Förderung sozialer Einrichtungen
Vorlage: FB3/2017/0015

23 Mitteilungen

23.1 Tieferlegung B 454: 3. Bauabschnitt

23.2 Bauvorhaben am Schmiedeweg (Areal ehem. Fa. Röse)

23.3 Geburtenwald

23.4 Kunstmarkt am 4./5. November 2017

23.5 33. Gymnastikmatinee

- 23.6 Befragung der älteren Generation
- 23.7 Volkstrauertag
- 23.8 Vortragsreihe im Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ)
- 23.9 Geänderte Sitzungstermine im Dezember 2017
- 24 Verschiedenes
- 24.1 Neuer Bärenbote
- 25 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)
Vorlage: FB1/2017/0098

Inhalt der Verhandlungen:

Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub eröffnet die dreizehnte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordnete, Herrn Bürgermeister Somogyi sowie die Dame und Herren Stadträte, die Herren Ortsvorsteher, Herrn Otkan vom Ausländerbeirat, die Vertreter der Presse und der Verwaltung sowie die zahlreichen Zuhörer.

Die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung wird von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub ohne Widerspruch des Gremiums festgestellt.

Änderungen/Ergänzungen gibt es zu

- TOP 5 (Gesamtkonzept Herrenwaldstadion, Umsetzung des 2. Bauabschnittes): die mit der Einladung versandte Vorlage ist durch die veränderte Referenzvorlage auszutauschen, die bereits in den Fachausschüssen beraten wurde
- TOP 11 (Reduzierung städtischer Immobilien; Antrag gemäß § 14 GO der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN): von der SPD-Fraktion ist am 26. Oktober 2017 ein Änderungsantrag eingegangen und die Antrag stellende Fraktion hat einen ergänzten Hauptantrag eingereicht
- TOP 12 (Förderung der Elektromobilität in Stadtallendorf; Antrag gemäß § 14 GO der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN): einen gemeinsamen Änderungsantrag haben die Fraktionen von CDU, SPD und FDP vorgelegt
- TOP 13 (Ortsbeirat Kernstadt; Antrag gemäß § 14 GO der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN) wird von den Antragstellern bis zur nächsten Sitzung zurückgezogen, da noch Beratungsbedarf besteht
- TOP 14 (EU-Finanzmittel für kostenlose öffentliche WLAN-Hotspots; Antrag gemäß § 14 GO der CDU-Fraktion): die SPD-Fraktion hat einen ergänzenden Änderungsantrag eingereicht

- TOP 15 (Anforderung Sachkontenübersicht zu Aufwands- und Ertragskosten; Antrag gemäß § 14 GO der CDU-Fraktion) wird durch einen geänderten Hauptantrag ersetzt;

zudem bittet Herr Bürgermeister Somogyi, .

- TOP 8 (2. Änderungssatzung der Stadt Stadtallendorf über die finanzielle Förderung des Erwerbs von Grundstücken zur selbstgenutzten Wohnbebauung und von Immobilien zur eigenen Wohnnutzung) von der Tagesordnung zu nehmen, da durch geplante gesetzliche Änderungen eine Überarbeitung erforderlich wird
- die Vorlage „Förderung sozialer Projekte“ (FB3/2017/0015) als Kenntnisnahme auf die Tagesordnung zu nehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt diesen Änderungen zu.

TOP 2 Fragestunde

Zur heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurden insgesamt fünf Anfragen gemäß § 23 a GO eingereicht.

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 10.10.2017 (eingegangen am 11.10.2017); betr. Überschneidung von Herbstmarkt und Altstadtkirmes Antrag: 23a/0485/2017

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage von Herrn Stv. Ryborsch (CDU) sowie einige Anmerkungen des Fragestellers.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 10.10.2017 (eingegangen am 11.10.2017); betr. Straßenausbau Kronackerring Antrag: 23a/0486/2017

Für die Beantwortung durch Herrn Bürgermeister Somogyi bedankt sich Herr Stv. Ryborsch (CDU); Nachfragen werden nicht gestellt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Tobias Koch (FDP) vom 17.10.2017 (eingegangen am 17.10.2017); betr. Parkplatzsituation in der Stadtmitte Antrag: 23a/0488/2017

Herr Stv. Tobias Koch (FDP) bedankt sich für die Antwort von Herrn Bürgermeister Somogyi, stellt aber – ebenso wie Herr Stv. Winand Koch (FDP) und Frau Stv. Baader (FDP) – einige Nachfragen, die Herr Bürgermeister Somogyi teilweise beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 2.4 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Reinhard Kauk (SPD) vom 24.10.2017 (eingegangen am 24.10.2017); betr. Abbiegemöglichkeit zum Festplatz
Antrag: 23a/0489/2017

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage von Herrn Stv. Kauk (SPD), der sich dafür bedankt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 2.5 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Frank Drescher (SPD) vom 24.10.2017 (eingegangen am 24.10.2017); betr. Bauliche Erweiterung des Gesundheitszentrums
Antrag: 23a/0490/2017

Der Fragesteller dankt für die Antwort von Herrn Bürgermeister Somogyi.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Beschlüsse

TOP 3 Erwerb der Grundstücke Gemarkung Schweinsberg, Flur 14, Flst. 19, 20 und 21 für die Baugebietserweiterung "Nördlich der Feldwiesen"
Vorlage: FB4/2017/0077

Beschluss:

1. Die Stadt Stadtallendorf erwirbt für die Baugebietserweiterung folgende Grundstücke:
 - a) Schweinsberg Flur 14, Flurstück 19, Feldwiesen, Grünland in Größe von 9.710 m²,
 - b) Schweinsberg Flur 14, Flurstück 20, Auf der Sandkaute, Ackerland in Größe von 3.010 m²,
 - c) Schweinsberg Flur 14, Flurstück 21, Auf der Sandkaute, Ackerland in Größe von 3.549 m².
2. *)
3. Die Stadt trägt alle Kosten die zur Durchführung des Kaufvertrages entstehen.
4. Die betroffenen Grundstücke sind in dem anliegenden Lageplan rot schraffiert dargestellt.
5. *)

Abstimmungsergebnis: 32 dafür (CDU, SPD, BUS, FDP)
2 Enthaltungen (GRÜ)

TOP 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Digitalisierung des Flächennutzungsplanes der Stadt Stadtallendorf unter Einbeziehung aller rechtswirksamen Änderungen mit den Nrn. 1-69, Kenntnisnahme und Zustimmung
Vorlage: FB4/2017/0085

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf nimmt die vorliegende digitalisierte Fassung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes (Stand 2017), inkl. der rechtswirksamen Änderungen Nr. 1 bis 69 zur Kenntnis. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt diesem aktualisierten Gesamtplan zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 5 Gesamtkonzept Herrenwaldstadion, Umsetzung des 2. Bauabschnittes (Festplatz und Umfeld Sportheim, HAUPTerschließungswege, Erschließung Maschinenhalle)
Vorlage: FB4/2017/0086/1

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub weist auf eine redaktionelle Änderung in der ergänzten Vorlage hin: auf Seite 3 muss es bei „Finanzielle Auswirkungen.“ heißen: b) Haushaltsjahr 2019: **462.000,-- €** (Produkt 2012).

Die Herren Stv. Drescher (SPD), Gies (CDU), Winand Koch (FDP) und Feldpausch (GRÜ) sprechen zum Thema.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Umsetzung des 2. Bauabschnittes des Gesamtkonzeptes Herrenwaldstadion (Rahmenplan), Stadtallendorf. Folgende Teilbereiche sollen im 2. Bauabschnitt realisiert werden:
 - a) Festplatz und Umfeld Sportheim
 - b) HAUPTerschließungsweg
 - c) Erschließung Maschinenhalle
2. Die Gesamtkosten des 2. Bauabschnittes belaufen sich gem. Rahmenplan auf 1.408.000,- €. Die finanziellen Mittel sind im Haushaltsjahr 2018 mit 696.000,-€ und im Jahre 2019 mit 462.000,- € zu veranschlagen (250.000,-€ sind bereits im Haushalt 2017 bereitgestellt).

Abstimmungsergebnis: 32 dafür (CDU, SPD, BUS, FDP)
2 Enthaltungen (GRÜ)

TOP 6 Neugestaltung der Grünanlage am Iglauer Weg; Beschluss zur Umsetzung der Sanierungsvariante "Teichanlage"
Vorlage: FB4/2017/0089

Mit Wortbeiträgen nehmen die Herren Stv. Thierau (BUS), Salzer (SPD), Winand Koch (FDP), Klapper (GRÜ), und Lang (CDU) Stellung zum Projekt.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung hebt seinen Beschluss vom 14.07.2016 zur Umgestaltung der Grünanlage Iglauer Weg („Umgestaltung in Form einer Rasenmulde“) auf.
2. Der Entwurf zur Neugestaltung der Grünfläche „Iglauer Weg“ in Form einer Teichanlage gem. Variante C „Teichanlage“ soll realisiert werden.
3. Das Planungsbüro Sommerlad Haase Kuhli, Gießen, wird auf Basis dieser Entwurfsplanung mit der Ausführungsplanung, der Erarbeitung der Ausschreibung sowie der Bauüberwachung gemäß HOAI beauftragt.
4. Die Umsetzung der baulichen Maßnahme erfolgt in 2018.

Abstimmungsergebnis: 20 dafür (SPD, BUS, FDP, GRÜ)
1 dagegen (CDU)
13 Enthaltungen (CDU)

TOP 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresergebnisses 2016 der Stadtwerke Stadtallendorf
Vorlage: FB5/2017/0033

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Stadtwerke wird mit einem Überschuss von insgesamt 53.112,59 EUR festgestellt. Die Verteilung auf die einzelnen Betriebszweige ist nachfolgend dargestellt:

- Wasserversorgung	Jahresgewinn:	9.547,86 EUR,
- Abwasserbeseitigung	Jahresgewinn:	290.158,68 EUR,
- Abfallwirtschaft	Jahresverlust:	223.977,72 EUR,
- Schwimmbäder (nach Defizitausgleich)		0 EUR,
- Stadt- u. Straßenreinigung	Jahresverlust	22.616,23 EUR.
2. Die Jahresverluste der Betriebszweige Abfallwirtschaft und Straßenreinigung sowie der Jahresgewinn der Wasserversorgung sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden. Der Jahresgewinn der Abwasserbeseitigung soll in die Rücklage eingestellt werden.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 8 2. Änderungssatzung der Stadt Stadtallendorf über die finanzielle Förderung des Erwerbs von Grundstücken zur selbst genutzten Wohnbebauung und von Immobilien zur eigenen Wohnnutzung
Vorlage: FB3/2017/0016**

Zu Beginn der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde die Vorlage zurückgestellt.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 9 Ehrung von Mandatsträgern
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf vom 01. Oktober 2015
Vorlage: FB1/2017/0115**

Vor Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes verlassen Frau Stv. März und die Herren Stv. Ryborsch und Salzer den Sitzungssaal, Nach Beschluss und Rückkehr in den Sitzungssaal wird ihnen das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

Beschluss:

Die jeweils über zwanzigjährige ehrenamtliche Tätigkeit in den städtischen Gremien der Stadt Stadtallendorf würdigt die Stadt Stadtallendorf mit der **Verleihung der Verdienstmedaille der Stadt Stadtallendorf** gem. § 2 (2) a) EhrS an:

1. den **Stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher**, Herrn **Wolfgang Salzer**
2. den **Stadtverordneten**, Herrn **Klaus Ryborsch**
3. die **Stadtverordnete** und das **Mitglied des Ortsbeirates Niederklein**, Frau **Maria März**, und
4. das **Mitglied des Ortsbeirates Hatzbach**, Herrn **Reiner Schmidt**.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 10 Beschluss über die Gültigkeit der Bürgermeisterdirektwahl am 24. September 2017
Vorlage: FB1/2017/0116**

Nach der Beschlussfassung gratuliert Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub dem (wieder)gewählten Bürgermeister, Herrn Somogyi, und wünscht weiterhin ein gutes Arbeiten zum Wohle der Stadt und ihrer Bürger. Diesen Glückwünschen schließt sich das Plenum an.

Beschluss:

Die Direktwahl des Bürgermeisters der Stadt Stadtallendorf am 24. September 2017 wird gemäß § 50 Kommunalwahlgesetz (KWG) für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Anträge gem. § 14 GO

**TOP 11 Reduzierung städtischer Immobilien; Antrag gem. § 14 GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 29.09.2017 (eingegangen am 05.10.2017)
Vorlage: GRÜ/2017/0004**

Seitens der SPD-Fraktion wurde am 26. Oktober 2017 ein Änderungsantrag und am 02. November 2017 von der Fraktion B90/GRÜ ein ergänzter Hauptantrag eingereicht.

Antragsbegründungen geben Herr Stv. Klapper (GRÜ) und Frau Stv. Sigrid Waldheim (SPD) ab. An der weiteren, teilweise emotionalen Debatte, in der ein Sachzusammenhang mit TOP 17 (Bewertung der städtischen Vermögensgegenstände) hergestellt wird, beteiligen sich die Herren Stv. Tobias Koch (FDP), Lang (CDU), Thierau (BUS), Klapper (GRÜ), Winand Koch (FDP) und Linker (FDP) sowie Frau Stv. Sigrid Waldheim (SPD) und Herr Bürgermeister Somogyi.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub lässt zuerst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Antrag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt ihre Bereitschaft, sich von verzichtbaren Immobilien der Stadt zu trennen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass mit der gemeinsamen Arbeitsgruppe „Immobilien“ von Stadtverordnetenversammlung, Magistrat und Verwaltung ein geeignetes Gremium zur erfolgreichen Überprüfung der Verzichtbarkeit bzw. Kostenoptimierung der städtischen Immobilien besteht, das auch bereits qualifizierte Arbeit geleistet hat und in dem alle Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung vertreten sind.
3. Die Arbeit dieses Gremiums ist fortzusetzen. Die qualifizierten Ergebnisse der Arbeit sind der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen und sollen nicht durch Einzelbeschlüsse unterlaufen werden.
4. Eine gründliche Bearbeitung der Thematik durch die Arbeitsgruppe „Immobilien“ ist wichtiger als schnelle voreilige Ergebnisse.

Abstimmungsergebnis: 23 dafür (CDU, SPD)
11 dagegen (BUS, FDP, GRÜ)

Mit diesem Votum ist der Änderungsantrag mehrheitlich angenommen, sodass nicht mehr über den ergänzten Ursprungsantrag abgestimmt wird.

**TOP 12 Förderung der Elektromobilität in Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 29.09.2017 (eingegangen am 05.10.2017)
Vorlage: GRÜ/2017/0005**

Die Fraktionen CDU, SPD und FDP haben am 2. November 2017 einen gemeinsamen Änderungsantrag formuliert und eingereicht.

Antragsbegründungen geben ab Herr Stv. Feldpausch (GRÜ), Frau Stv. Sigrid Waldheim (SPD) sowie die Herren Stv. Winand Koch (FDP), Klapper (GRÜ) und Lang (CDU).

Zunächst wird der gemeinsame Änderungsantrag der CDU-, SPD- und FDP-Fraktionen zur Abstimmung gestellt:

Änderungsantrag der CDU-, SPD- und FDP-Fraktionen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, bei der nächsten Beschaffung eines Dienstwagens, die Möglichkeit der Nutzung eines Elektroautos oder eines Fahrzeugs mit anderen alternativen Antriebsmöglichkeiten, zu prüfen.
2. Die Stadt hat vor Anschaffung bzw. Nutzung der entsprechenden Fahrzeuge eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vorzunehmen und den städtischen Gremien mitzuteilen
3. Die Stadt hat vor Anschaffung und Nutzung eine Ökobilanz im Hinblick auf das zu verwendende Fahrzeug vorzulegen und dabei besonderen Wert auf die Ökobilanz evtl. verwendeter Fahrzeugbatterien und die Herkunft des evtl. verwendeten Stroms zu legen.
4. Der Magistrat wird beauftragt zu versuchen, in Zusammenarbeit mit den heimischen Autohäusern, ein Konzept zu Car-Sharing zu entwickeln, bei dem die Stadt nicht als Eigentümer/Leasingnehmer/Dienstleister o.ä. auftritt.

Abstimmungsergebnis: 27 dafür (CDU, SPD, FDP)
1 dagegen (GRÜ)
6 Enthaltungen (BUS, GRÜ)

Mit diesem Votum ist der Änderungsantrag angenommen, d. h. eine Abstimmung über den Ursprungsantrag erfolgt nicht mehr.

**TOP 13 Ortsbeirat Kernstadt; Antrag gem. § 14 GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 29.09.2017 (eingegangen am 05.10.2017)
Vorlage: GRÜ/2017/0006**

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt und soll in der nächsten Sitzung beraten werden.

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen zu treffen, um bei der nächsten Kommunalwahl einen Ortsbeirat für die Kernstadt von Stadtallendorf aufstellen zu können.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 14 EU-Finanzmittel für kostenlose öffentliche WLAN-Hotspots; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 11.10.2017 (eingegangen am 11.10.2017)
Vorlage: CDU/2017/0006**

Einen ergänzenden Änderungsantrag hat die SPD-Fraktion am 2. November 2017 vorgelegt.

An der Debatte zu diesem Thema beteiligen sich Herr Stv. Ryborsch (CDU), Frau Stv. Sigrid Waldheim (SPD) und Herr Stv. Klapper (GRÜ).

Es folgt das Votum über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. sich bei den zuständigen Stellen der EU schnellstmöglich um EU-Finanzmittelhilfen für förderungswürdige kostenlose WLAN-Hotspots zu bemühen.
2. Diese Orte sind durch Schilder deutlich kenntlich zu machen.
3. **Die Überlegungen und Maßnahmen des Landkreises Marburg-Biedenkopf, mit vier weiteren mittelhessischen Landkreisen den Rahmen für ein Projekt „WLAN in Mittelhessen“ zu schaffen, sind in die weiteren Schritte einzubeziehen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Der den Hauptantrag ergänzenden Änderungsantrag ist angenommen und damit erfolgt keine gesonderte Abstimmung über den Ursprungsantrag.

**TOP 15 Anforderung Sachkontenübersicht zu Aufwands- und Ertragskonten;
Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 11.10.2017 (eingegangen am 11.10.2017)
Vorlage: CDU/2017/0007**

Einen geänderten Hauptantrag legt die CDU-Fraktion am 2. November 2017 vor, den Frau Stv. Schmitt (CDU) begründet. Zudem äußert sich Frau Stv. Sigrid Waldheim (SPD) zur Sache.

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt zu Beginn der ausstehenden Haushaltsberatungen eine Auswertung diverser bebuchter Ertrags- und Aufwandskonten, gegliedert nach Produktgruppe zu erstellen. Die Auswertung soll folgende Informationen beinhalten:

- Vergleich Ansatz/Ergebnis HH-Jahr 2016
- Ansatz 2017
- Gebuchter Betrag bis zum Stichtag 31.10.2017

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Anfragen gem. § 23 b GO

- TOP 16** **Eigenbetrieb Dienstleistungen und Immobilien - Betriebszweig "Immobilien"**
- Gebäudekosten und deren Auswirkungen auf den städtischen Haushalt;
Anfrage gem. § 23 b GO der SPD-Fraktion vom 12.04.2017 (eingegangen am
19.04.2017)
Antrag: 23b/0459/2017

Die Beantwortung durch den Magistrat steht noch aus, soll nun aber zur nächsten Sitzung erfolgen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 17** **Bewertung der städtischen Vermögensgegenstände; Anfrage gem. § 23 b**
GO der FDP-Fraktion vom 14.08.2017 (eingegangen am 14.08.2017)
Antrag: 23b/0475/2017

Die Antwort des Magistrats erfolgte mit Schreiben vom 05. Oktober 2017, für die Herr Stv. Tobias Koch (FDP) dankt und einige Anmerkungen äußert; siehe auch TOP 11 (Reduzierung städtischer Immobilien).

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 18** **Wildblumenwiesen in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b GO der Fraktion**
B90/DIE GRÜNEN vom 28.09.2017 (eingegangen am 05.10.2017)
Antrag: 23b/0484/2017

Die Antwort des Magistrats erfolgte mit Schreiben vom 25. Oktober 2017.

Nachfragen bzw. Anmerkungen werden von den Herren Stv. Klapper (GRÜ) und Tobias Koch (FDP) vorgetragen, auf die sich jeweils Herr Bürgermeister Somogyi zu Wort meldet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 19** **Entwicklung des Alldomare seit der Neueröffnung; Anfrage gem. § 23 b GO**
der FDP-Fraktion vom 16.10.2017 (eingegangen am 17.10.2017)
Antrag: 23b/0487/2017

Die Antwort des Magistrats erfolgte mit Schreiben vom 26. Oktober 2017.

Herr Stv. Tobias Koch (FDP) bemängelt die teilweise unzureichende und damit unkonkrete Beantwortung, sodass sich Herr Bürgermeister Somogyi äußert.

Beratungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Kenntnisnahmen**TOP 20 Rad-/Gehweg an der Rheinstraße Neu (K 92) in Stadtallendorf; Sachstand
Vorlage: FB4/2017/0065****Kenntnisnahme:**

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 07.05.2015 die Vorlage (FB4/2015/0029) beschlossen. Die Verwaltung teilt hierzu folgenden Sachstand mit:

1. Straßenplanung

Als potentielle Maßnahme zur Verbesserung des Radwegenetzes in Stadtallendorf wurde den städtischen Gremien in der Vergangenheit eine Ausbauvariante für den kombinierten Rad-/Gehweg an der K 92n vorgestellt. Ziel dieser Ausbauvariante ist der dortige Lückenschluss entlang der Rheinstraße (K 92), bis in den Bereich der Waldstraße hinein. Ein Teilabschnitt war bisher nicht als kombinierter Geh-/Radweg entlang der Rheinstraße realisiert. Im Zusammenhang mit dem Neubau der Westumgehung Rheinstraße (K 92n) wurde, vor allen Dingen aufgrund von Kostenüberlegungen des Baulastträgers (Kreis), auf eine durchgängige Anlage eines kombinierten Geh-/Radweges verzichtet, so dass seinerzeit eine Verbindung des Rad- und Gehweges der westlichen DAG in die Innenstadt über den forstwirtschaftlichen Weg und die Verlängerung der Kinzigstraße als ausreichend beurteilt wurde.

In der Praxis hat sich gezeigt, dass der Bedarf an einer straßenbegleitenden Radwege- und Fußgänger Verbindung durchaus existiert, da sie die direkte und aus Sicht der Verwaltung sicherste Verkehrsführung für die nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer darstellt. Auf Grundlage dieser Überlegungen wurde die Verwaltung beauftragt, eine Entwurfsplanung für einen kombinierten Geh-/Radweg zu entwickeln.

Zwischenzeitlich ist der Bauentwurf für den komb. Geh-/Radweg K 92 fertiggestellt worden. Die Entwurfsplanung nebst Kostenschätzung ist in der Anlage zu dieser Vorlage beigelegt.

2. Fördermöglichkeiten

Die Verwaltung wurde in der Vergangenheit ebenfalls beauftragt, die Rahmenbedingungen eines solchen Vorhabens bzw. Fördermöglichkeiten zu untersuchen.

Es wurden dennoch zwei Optionen zur Akquise von Fördermöglichkeiten ermittelt.

Zunächst ist festzustellen, dass es sich bei dem straßenbegleitenden kombinierten Geh-/Radweg an der Kreisstraße 92 um eine Maßnahme in der Baulast des Landkreises Marburg-Biedenkopf handelt.

Option 1

Da der Landkreis beabsichtigt, im Rahmen seiner koordinierten Radverkehrswegeplanung auch Lücken im Netz zu schließen, wurden mit der Kreisverwaltung Vorgespräche geführt, die zu einer Verbesserung des

Wegenetzes führen sollen. Es konnte von Seiten der Verwaltung erreicht werden, diesen Streckenabschnitt der K 92 in das landkreisweite Konzept aufzunehmen und seitens der Kreisverwaltung beabsichtigt, eine Förderung beim Land Hessen zu beantragen. Daher hat die Stadtverwaltung dem Landkreis die vorliegende Planung zur Verfügung gestellt.

Bis dato kann jedoch noch kein Datum für die Beantragung von Fördermitteln zur Realisierung des Radweges durch den Landkreis benannt werden.

Option 2

Parallel hierzu wurde durch die Stadtverwaltung vorsorglich beim zuständigen Umweltministerium eine Förderung des kombinierten Geh-/Radweges im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Soziale Stadt“ gestellt. Begründet wurde dieser Antrag damit, dass der Lückenschluss eine zentrale Anbindung der Westl. DAG zur Innenstadt darstellt. Die Tatsache, dass sich der Streckenverlauf nicht innerhalb des geförderten Projektgebietes befindet, stellt jedoch für eine Bereitstellung von Fördermitteln im Städtebauförderungsprogramm ein Problem dar.

Grundsätzlich ist mit einer Entscheidung zur Förderfähigkeit im Programm „Soziale Stadt“ zum Ende des Jahres 2017 zu rechnen.

Die Verwaltung wird die politischen Gremien über den weiteren Projektverlauf sukzessive informieren.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 21 **Weiterentwicklung der Windenergie in Stadtallendorf**
Entwicklung des Bürgerwindparks "Hopfenberg" - Sachstand
Vorlage: FB4/2017/0087

Herr Bürgermeister Somogyi weist auf eine allen Mandatsträgern verteilte Verwaltungsvorlage (FB4/2017/0090) hin, die in der nächsten Sitzung beraten werden soll.

Kenntnisnahme:

In seiner Sitzung vom 29.03.2012 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, den weiteren Ausbau der Windenergienutzung in Stadtallendorf so voranzutreiben, dass eine finanzielle Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ermöglicht wird und das darin liegende Potenzial für die lokale und regionale Wertschöpfung so gut wie möglich ausgenutzt wird. Hierzu war ein konkretes Konzept auszuarbeiten.

In der Folge hat die Stadtverordnetenversammlung in seinen Sitzungen vom 20.01.2015 und 23.07.2015 beschlossen, gemeinsam mit der Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf (EGMB) eine Gesellschaft zur Entwicklung und dem Betrieb eines Bürgerwindparks, die „Windpark Hopfenberg GmbH“ zu gründen, um das Projekt voranzutreiben. Danach wurde die Feinabstimmung von Gesellschafts- und Konsortialvertrag zwischen Stadt und EGMB weiterbearbeitet, so dass im Herbst 2015 endabgestimmte unterschriftsreife Vertragsentwürfe vorlagen. Diese wurden jedoch auf Grund zwischenzeitlicher artenschutzfachlicher Unklarheiten zunächst nicht notariell

beurkundet.

Da sich in der Zwischenzeit sowohl in gesetzlicher als auch in technisch-wirtschaftlicher Hinsicht die Rahmenbedingungen für die Realisierung des Vorhabens erheblich verändert haben, ist das Umsetzungskonzept erneut an die veränderten Sachverhalte anzupassen und hinsichtlich der gemäß Beschlusslage gesteckten Ziele zu bewerten.

Die letzten Informationen zum Sachstand wurden durch die Verwaltung im Rahmen der Sitzung des Fachausschusses 1 vom 27.06.2017 gegeben. In dieser Sitzung wurde angekündigt, dass der Stadtverordnetenversammlung im Herbst diesen Jahres erneut über den Fortgang der Dinge und mögliche wirtschaftliche Konsequenzen berichtet werden solle.

Entsprechend soll in der anstehenden Sitzung des Fachausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft in Form eines mündlichen Berichtes sowohl die Historie des Projektes als auch der aktuelle Sachstand im Überblick dargelegt werden.

Dieser Sachstandsbericht soll den fachlichen Hintergrund für die im Fachausschuss 1 schließlich zu beratenden finanziellen Schlussfolgerungen und die sich daraus ableitenden Beschlussempfehlungen darstellen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 22 Förderung sozialer Einrichtungen
Vorlage: FB3/2017/0015

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 23 Mitteilungen

TOP 23.1 Tieferlegung B 454: 3. Bauabschnitt

Herr Bürgermeister Somogyi verweist auf ein Schreiben des hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landentwicklung vom 18. Oktober 2017 zum 3. Bauabschnitt der Tieferlegung der B 454 im Bereich Stadallendorf, das Bestandteil einer Vorlage für die nächste Sitzung ist..

TOP 23.2 Bauvorhaben am Schmiedeweg (Areal ehem. Fa. Röse)

Zum geplanten Bauvorhaben am Schmiedeweg (ehem. Fa. Röse-Gelände) hat ein weiteres Gespräch aller Beteiligten stattgefunden, in dem sich u. a. auf eine weitere Beratung in diesem Quartal verständigt wurde. Ziel soll sein, im I. Quartal 2018 zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen, so Herr Bürgermeister Somogyi.

TOP 23.3 Geburtenwald

Am Samstag, dem 4. November 2017, werden um elf Uhr im Geburtenwald weitere Baumpflanzungen von jungen Familien vorgenommen, zu der Herr

Bürgermeister Somogyi die Damen und Herren Mandatsträger einlädt.

TOP 23.4 Kunstmarkt am 4./5. November 2017

In der Stadthalle wird am Samstag, dem 4. November 2017, um 13:00 Uhr, der Kunstmarkt eröffnet. Herr Bürgermeister Somogyi lädt zum Besuch der Ausstellung ein, die am Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet ist.

TOP 23.5 33. Gymnastikmatinee

Die Turnabteilung des TSV „Eintracht“ 1920 e. V. Stadtallendorf lädt zum Besuch der 33. Gymnastikmatinee am Sonntag, dem 5. November 2017, ab 15:00 Uhr, in der Herrenwaldhalle ein. Herr Bürgermeister Somogyi bittet auch hier um einen Besuch aus dem parlamentarischen Raum.

TOP 23.6 Befragung der älteren Generation

Das SOKO-Institut Bielefeld wird in den nächsten Tagen einige nach dem Zufallsprinzip ausgewählte Bürgerinnen und Bürger ab sechzig Jahren zur allgemeinen Wohn- und Lebenssituation älterer Menschen befragen. Laut Herrn Bürgermeister Somogyi ist das Ziel der schriftlichen Befragung, ein auf die Bedürfnisse der Senioren ausgerichtetes Konzept zu entwickeln, das Menschen im höheren Alter ein individuelles Versorgungsangebot, soziale Teilhabe, Selbstständigkeit und den möglichst langen Verbleib im vertrauten Sozialraum sichert.

TOP 23.7 Volkstrauertag

Einladungen zur Gedenkstunde anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, dem 19. November 2017, um 11:30 Uhr, am Ehrenmal neben der Stadthalle (zuvor ist um zehn Uhr ein Gottesdienst in der Evang. Stadtkirche) wurden den Stadtverordneten auf den Tischen verteilt.

TOP 23.8 Vortragsreihe im Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ)

Herr Bürgermeister Somogyi lädt zur Teilnahme an der nächsten Veranstaltungsreihe „Einblicke in die Geschichte einer jungen Stadt“ ein, die jeweils an den Montagen im November um 19:30 Uhr im Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) stattfinden.

TOP 23.9 Geänderte Sitzungstermine im Dezember 2017

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gibt bekannt, dass sich der Ältestenrat auf die Verschiebung der Sitzungen der Betriebskommission Stadtwerke und des Fachausschusses II (für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur) von Mittwoch, 6. Dezember 2017, auf Dienstag, 5. Dezember 2017, verständigt hat.

TOP 24 Verschiedenes

TOP 24.1 Neuer Bärenbote

Herr Stv. Klapper (GRÜ) begrüßt, dass im neuen Bärenbote auf die Sitzung der heutigen Stadtverordnetenversammlung mit Abdruck der Tagesordnung hingewiesen wurde.

**TOP 25 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)
Vorlage: FB1/2017/0098**

Der öffentliche Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub vor Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes geschlossen, da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen. Den anwesenden Zuhörern dankt sie für ihr Kommen und wünscht ihnen einen angenehmen Abend.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub weist bei Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes darauf hin, dass die Anlage zur Vorlage beim Schriftführer eingesehen werden kann (dieses Angebot wird nicht in Anspruch genommen).

Kenntnisnahme:

Die in der Anlage einzeln aufgeführten Forderungen (Haupt- und Nebenforderungen) im Gesamtumfang von 5.630,08 € werden wegen Uneinbringlichkeit **befristet** niederschlagen und in Höhe von 9.392,79 € **unbefristet** niedergeschlagen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Nach Kenntnisnahme der Verwaltungsvorlage schließt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die Sitzung und dankt den Mandatsträgern für ihre aktive Mitarbeit.

Ilona Schaub
Stadtverordnetenvorsteherin

Bernd Weitzel
Verw. Fachwirt

Zum TOP 3 wurden die Unterpunkte 2. und 5. aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.